

Herzlich Willkommen

Forum 4 Digitale Medien im Grundschulalter



Stephanie Ingrid Müller



Fragekarten der Teilnehmer/innen für Forumsbeiträge

Stephanie Ingrid Müller
www.mediastep-institut.de
März 26, 2018
2

Zitat aus der www-Präsenz von schau hin!:

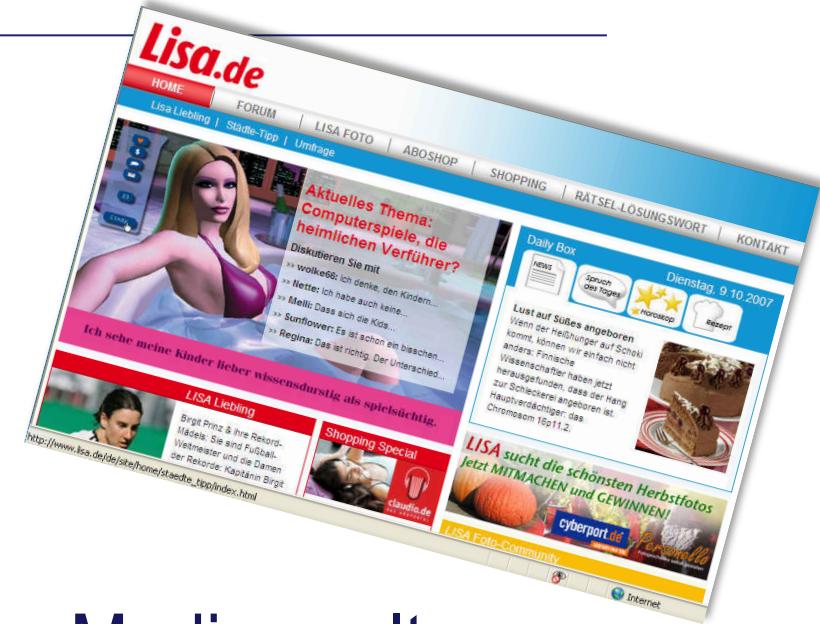
„Es sind die Eltern, die in Sachen Internet und PC Nachhilfeunterricht brauchen. Während ihre Kinder mit Leichtigkeit durch's Netz surfen und sich immer schnellere Rechner wünschen, holen die Eltern nur langsam auf. Trotzdem können sie ihre Kinder beim Umgang am PC und mit dem Internet unterstützen.“

Wie?

Generationenwechsel und evolutionärer Wandel

Gegenwart: Kinder leben in einer Medienwelt

Interesse/Bewusstsein seitens der Erwachsenen „steigt“
- bedingt



Blikk-Studie, 29.Mai 2017



„70 Prozent der Kinder im Kita-Alter nutzen das Smartphone ihrer Eltern mehr als eine halbe Stunde am Tag.“



Quelle: Bild und Text <http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/blikk-studie-zu-medienkonsum-spott-im-netz-fuer-praesentation-aid-1.6852864>, 01.06.2017, 16:14 Uhr

Konzentrationsprobleme, Hyperaktivität und Einschlafstörungen seien die Folge. Diese beunruhigende Entwicklung zeichnet sich in der Blikk-Studie ab, die am Montag von der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler (CSU), der Öffentlichkeit vorgestellt wurde..“
Drogenbeauftragte der Bundesregierung Deutschland

Die beste Prävention ist gute Praxis

Blikk-Studie, 29.Mai 2017



Die wesentlichen Ergebnisse im Überblick:

- 70 % der Kinder im Kita-Alter benutzen das Smartphone ihrer Eltern mehr als eine halbe Stunde täglich.
- Es gibt einen Zusammenhang zwischen einer intensiven Mediennutzung und Entwicklungsstörungen der Kinder
- Bei Kindern bis zum 6. Lebensjahr finden sich vermehrt Sprachentwicklungsstörungen sowie motorische Hyperaktivität bei denjenigen, die intensiv Medien nutzen
- Wird eine digitale Medienkompetenz nicht frühzeitig erlernt, besteht ein erhöhtes Risiko, den Umgang mit den digitalen Medien nicht kontrollieren zu können



Weitere Informationen zum Thema Internetsucht und zur Studie finden Sie unter www.drogenbeauftragte.de



Die beste Prävention ist gute Praxis

Quelle: <http://www.drogenbeauftragte.de/presse/pressekontakt-und-mitteilungen/2017/2017-2-quartal/ergebnisse-der-blikk-studie-2017-vorgestellt.html>

Social Media
Bloggen App

Web 3.0

Happy Slapping
Web 2.0

AR Blog

Wirkungsforschung

Facebook

Whatsapp

Chatten

VR

Podcast

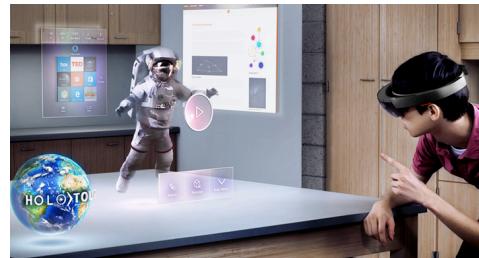
Sexting

Medienrecht

Web 4.0

Cybermobbing

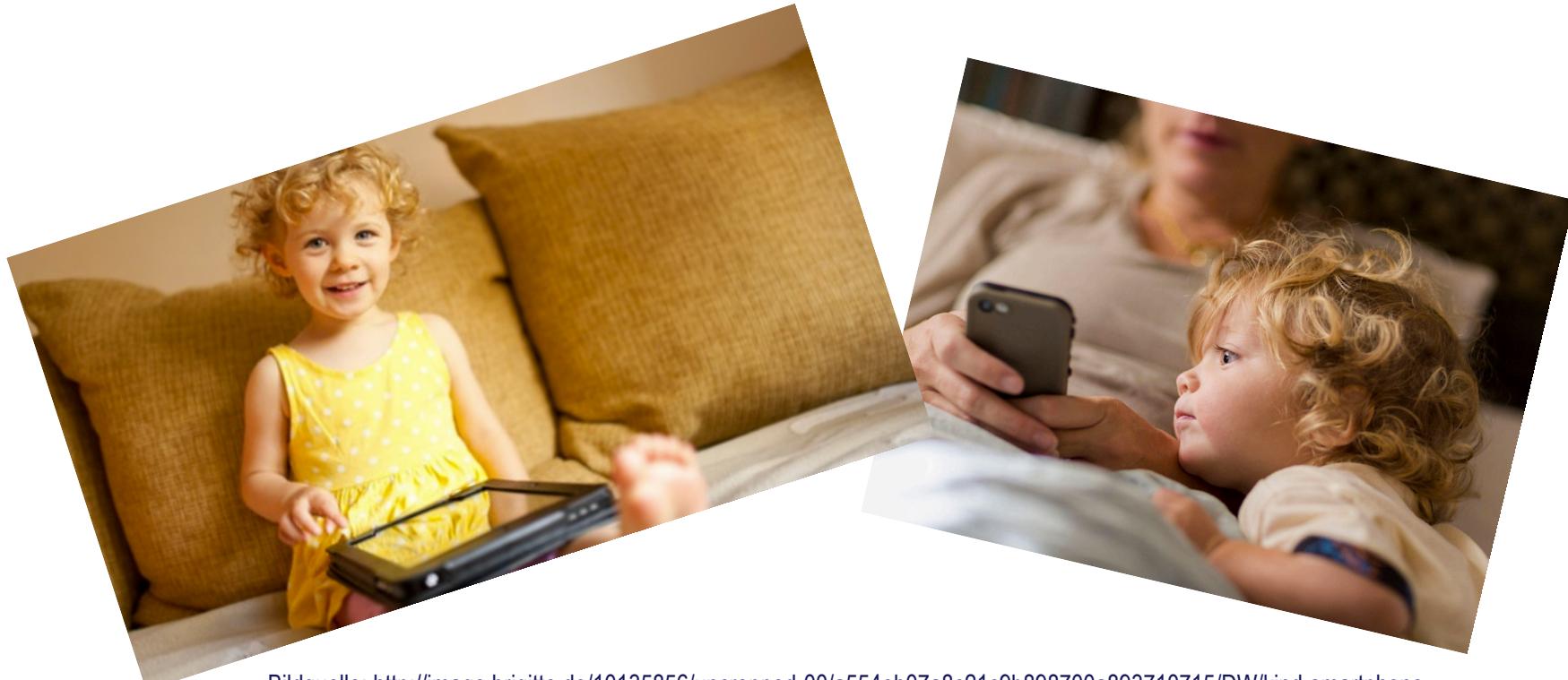
Digitalisierung des Lernens



Medienarten – gestern, heute und morgen mit ihren Anforderungsprofilen und Auswirkungen



Gehirn, Wahrnehmung und Wirkung der virtuellen Welten



Bildquelle: <http://image.brigitte.de/10135856/uncropped-00/a554eb07a8c21c9b898700a893710715/DW/kind-smartphone-mutter-t.jpg>, 02.02.2011, 15:30 Uhr und <http://www.daddyhero.de/tablets-apps-fuer-kinder-sinnvoll/>, 02.02.2017, 15:34

Medienkompetenz

Vom Medienkonsumenten zum Medienproduzenten

Drogen- und Suchtbericht 2015 der Bundesregierung Mit Prävention die Gesundheit im Blick behalten

„Ich will, dass in unserer Gesellschaft Kinder zu starken Persönlichkeiten heranwachsen können, die die Risiken von Suchtmitteln richtig einschätzen können.“

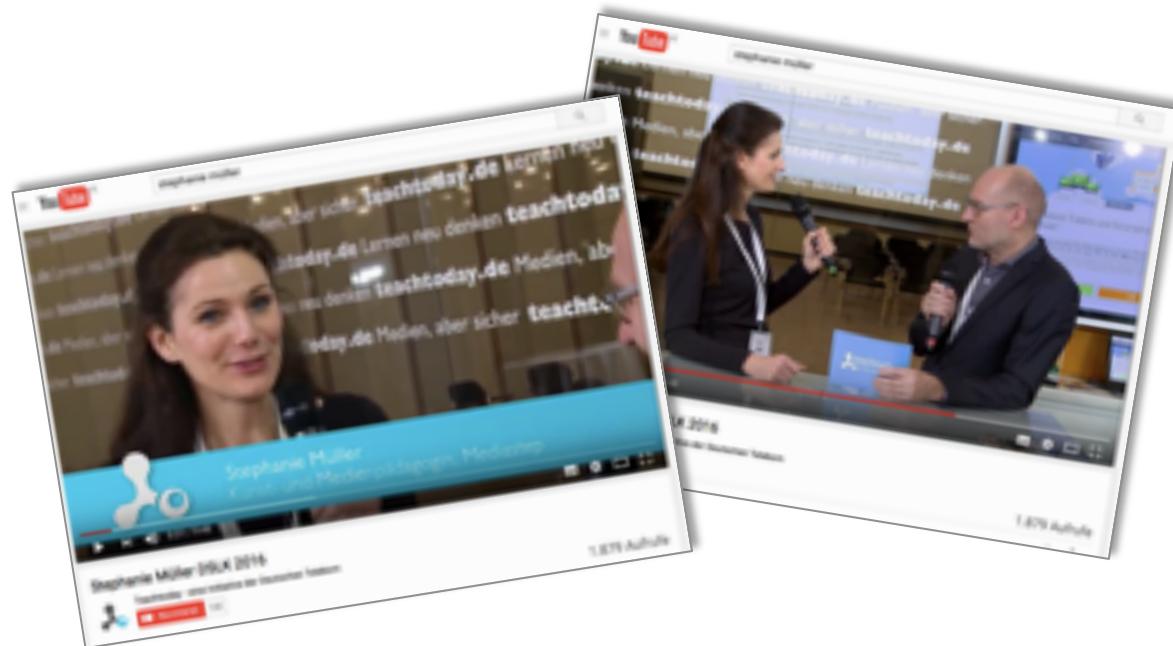
Marlene Mortler

Drogenbeauftragte der Bundesregierung Deutschland



Tipps für mediale Elternarbeit

(Kurzzusammenfassung für Medien in der Kindheit – YouTube „Stephanie Müller“)



www.blinde-kuh.de



www.internet-abc.de



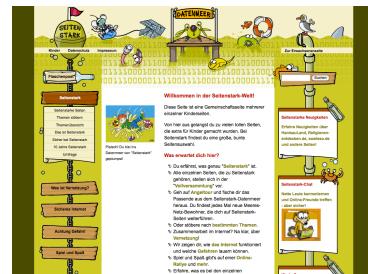
www.klick-tipps.net



www.fragfinn.de



www.seitenstark.de



www.schau-hin.org



www.internet-abc.de

www.klick-tipps.net

www.blinde-kuh.de

www.fragfinn.de

www.seitenstark.de

www.helles-koepfchen.de

www.schau-hin.org

[www.mpts.de_](http://www.mpts.de/)(KIM und JIM)

Geling-Module für Medienerziehung

- Fortbildung für Pädagogen (Team, Kollegium, ...)
- Elternabend
- Kommunaler, öffentlicher Bereich
- ...

! Elternabend-Kooperation Jugendamt Nürnberg – Mediastep-Institut!

